# Niederschrift
# über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Benndorf

---

| | |
|---|---|
| Sitzungsdatum: | Montag, den 12.10.2026 |
| Beginn: | 18:00 Uhr |
| Ende | 19:19 Uhr |
| Ort, Raum: | 06308 Benndorf, Ringstraße 1, Feuerwehrgerätehaus (Schulungsraum) |

**Anwesend:**

*Vorsitzender*
Herr Matthias Jentsch

*Mitglieder*
Frau Dr. med. Margot Bär
Frau Bärbel Blume
Herr Marco Ehrhardt
Herr Günter Köpp
Herr Eric Lienow
Herr Ralf Malzahn
Herr Florian Probst

*Verwaltungsbedienstete*
Frau Hanna Elisabeth Arndt
Herr Lars Hesse ab 18:18 Uhr
Herr Gerd Wyszkowski

*Gäste*
Herr Andrés Hesse
Frau Wittkowsk

**Abwesend:**

*Mitglieder*
Frau Michaela Gräf-Thamm
Frau Kerstin Lienow
Herr Michael Probst

*Verwaltungsbedienstete*
Frau Lisa Reiche

# Protokoll:

**zu 1 Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden**

**Herr Jentsch** eröffnete die Sitzung um 18:00 Uhr.

Er begrüßte alle anwesenden Gemeinderäte, Verwaltungsbedienstete, den neuen Verbandsgemeindebürgermeister und Einwohner sowie die Vertreter, Herrn Hesse und Frau Wittkowsk, von der UKA Umweltgerechte Kraftanlagen GmbH & Co. KG.

**zu 2 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

**Herr Jentsch** stellte die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und Anwesenheit fest.
Die Beschlussfähigkeit konnte mit 8 von 11 anwesenden Gemeinderäten ebenfalls festgestellt werden.

Die Sitzungsunterlagen wurden allen Gemeinderäten fristgerecht zugestellt.

**zu 3 Änderungsanträge zur vorliegenden Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

Änderungsanträge zur vorliegenden Tagesordnung lagen nicht vor.

***Die Tagesordnung wurde in der vorliegenden Form festgestellt.***

**zu 4 Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung vom 31.08.2026**

Folgende Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung vom 31.08.2026 lagen vor:

**Herr Malzahn** wies darauf hin, dass sein Name in der Niederschrift fehlerhaft geschrieben wurde.
Er äußerte sein Unverständnis darüber und betonte, dass eine korrekte Schreibweise seines Namens grundsätzlich zu erwarten sei.

*Anmerkung der Verwaltung:*
*Die entsprechenden Korrekturen wurden vorgenommen.*

Des Weiteren gab **Herr Malzahn** seinen Unmut über die Dauer der Ausfertigung der Niederschrift ab.

**Herr Jentsch** erklärte, dass diese Problematik bereits im Verbandsgemeinderat thematisiert wurde. Dort wurde seitens der Verwaltung erläutert, dass es aufgrund urlaubs- und krankheitsbedingter Ausfälle zu personellen Engpässen in dem zuständigen Sachgebiet gekommen sei.
In diesem Zusammenhang regte er an, den Einsatz von Aufnahmegeräten oder künstlicher Intelligenz zur Unterstützung bei der Erstellung von Sitzungsniederschriften künftig in Betracht zu ziehen.
Dennoch äußerte er die Erwartung, dass die Niederschriften künftig wieder zeitnaher zur Verfügung gestellt werden sollen.

Anschließend übergab **Herr Jentsch** das Wort an Frau Arndt und bat sie, als unmittelbar betroffene Mitarbeiterin zu der Angelegenheit Stellung zu nehmen.

**Frau Arndt** erläuterte, dass das zuständige Sachgebiet erst seit Kurzem wieder vollständig personell besetzt sei. Sie wies außerdem darauf hin, dass insbesondere die Erstellung einer Niederschrift zu einer Sitzung mit insgesamt 36 Tagesordnungspunkten einen erheblichen Zeitaufwand erfordert, um eine sorgfältige und vollständige Protokollierung sicherzustellen.
Darüber hinaus sind die zeitlich eng aufeinanderfolgenden Sitzungen weiterer Gremien zu berücksichtigen. Jeder Mitarbeitende im Sitzungsdienst ist für die Betreuung von mindestens zwei Gremien zuständig, wodurch neben der Erstellung der Niederschriften auch weitere Aufgaben im Rahmen der Sitzungsvor- und -nachbereitung anfielen.
Abschließend betonte **Frau Arndt**, dass es sich hierbei um den ersten Fall in diesem Gremium handelt, in dem eine Niederschrift verspätet fertiggestellt und kurzfristig übersandt wurde.

***Die Niederschrift wurde in der geänderten Form genehmigt.***

**zu 5 Bekanntgabe der Ergebnisse der Beschlussvorlagen des nichtöffentlichen Teiles der letzten Sitzung vom 31.08.2026**

**Herr Jentsch** berichtete wie folgt:

**zu TOP 26**
**WP Benndorf: Vertrag über die Inanspruchnahme von Grundstücken zur Verlegung von Kabelleitungen unter Beachtung von § 11a EEG 2023**
**Vorlage: BEN/BV/085/2026**
Der Beschluss wurde gefasst.
Der Vertrag wurde von beiden Vertragsparteien unterzeichnet.

**zu TOP 27**
**Nutzungsvertrag für Abstands- und Rotorüberflugflächen, Errichtung Windenergieanlagen - Flur 1, FS 10, 25, Gemarkung Benndorf**
**Vorlage: BEN/BV/087/2026**
Der Beschlussvorschlag wurde zurückgestellt.
Die Angelegenheit ist Teil der heutigen Tagesordnung im TOP 15.

**zu TOP 28**
**Umsetzung des Brandschutzkonzeptes von der bauaufsichtlichen Einreichung bis zur Fertigstellung (LPH 4-8) in der KITA Pusteblume, Benndorf**
**Vorlage: BEN/BV/088/2026**
Der Beschluss wurde gefasst.
Der Architekt übergibt morgen den Bauantrag, welcher anschließend dem Landkreis zur Genehmigung übermittelt wird.

**Herr Malzahn** verließ die Sitzung um 18:05 Uhr vorübergehend aufgrund eines Telefonats.
Somit waren zu diesem Zeitpunkt 7 von 11 Gemeinderatsmitgliedern anwesend.

**zu TOP 29**
**Vergabe: Errichtung Zaunanlage für "Spielplatz Zukunft"**
**Vorlage: BEN/BV/098/2026**
Der Beschluss wurde gefasst.
Die Zaunanlage wurde bereits errichtet.
Eine Schließanlage muss jedoch noch verbaut werden.

**zu TOP 30**
**Vergabe: Dachsanierung vom Kulturhaus**
**Vorlage: BEN/BV/105/2026**
Der Beschluss wurde gefasst.
Die Sanierung beginnt am 19.10.2026.

**zu TOP 31**
**Vergabe: Restaurierung von drei denkmalgeschützten Kunstwerken in Benndorf**
**Vorlage: BEN/BV/101/2026**
Der Beschluss wurde gefasst.
Der Auftrag wurde erteilt.

**zu TOP 32**
**Verkaufsangebot - Flur 3, Flurstück 59/10**
**Vorlage: BEN/MV/103/2026**
Die Mitteilungsvorlage wurde zur Kenntnis genommen.
Frau Kautz wurde informiert.

**zu 6 Bericht über den Bearbeitungsstand der Beschlüsse und Festlegungen der letzten Sitzung vom 31.08.2026**

**Herr Malzahn** kehrte um 18:07 Uhr in die Sitzung zurück.
Somit waren wieder 8 von 11 Gemeinderatsmitgliedern anwesend.

**Herr Jentsch** berichtete wie folgt:

**Öffentlicher Teil**

**zu TOP 10**
**Berichtpflicht über den Haushalt nach §26 KomHVO**
**Vorlage: BEN/MV/099/2026**
Die Mitteilungsvorlage wurde zur Kenntnis genommen.
Es wurde über den Haushalt 2026 berichtet.

**zu TOP 11**
**Beschluss über überplanmäßige Auszahlungen für "Spielplatz Zukunft"**
**Vorlage: BEN/BV/097/2026**
Der Beschluss wurde gefasst.
Die finanziellen Mittel wurden entsprechend umgebucht.

**zu TOP 12**
**Benutzungs- und Entgeltordnung Kulturhaus Benndorf**
**Vorlage: BEN/BV/081/2026**
Der Beschluss wurde geändert gefasst.
Die Änderungen wurden berücksichtigt.
Die Benutzungs- und Entgeltordnung wurde unterzeichnet und in der 10/2026-Ausgabe des Kommunalanzeigers veröffentlicht.

**zu TOP 13**
**Annahme einer Sachspende**
**Vorlage: BEN/BV/084/2026**
Der Beschluss wurde gefasst.
Die Spende wurde gebucht.

**zu TOP 14**
**Annahme einer Spende**
**Vorlage: BEN/BV/091/2026**
Der Beschluss wurde gefasst.
Die Spende wurde gebucht.

**zu TOP 15**
**Annahme einer Spende**
**Vorlage: BEN/BV/092/2026**
Der Beschlussvorschlag wurde zurückgestellt.
Die Angelegenheit ist Teil der heutigen Tagesordnung im TOP 11.

**zu TOP 16**
**Annahme einer Spende**
**Vorlage: BEN/BV/093/2026**
Der Beschluss wurde gefasst.
Die Spende wurde gebucht.

**zu TOP 17**
**Annahme einer Spende**
**Vorlage: BEN/BV/094/2026**
Der Beschluss wurde gefasst.
Die Spende wurde gebucht.

**zu TOP 18**
**Annahme einer Spende**
**Vorlage: BEN/BV/095/2026**
Der Beschluss wurde gefasst.
Die Spende wurde gebucht.

**zu TOP 19**
**Annahme einer Spende**
**Vorlage: BEN/BV/096/2026**
Der Beschluss wurde gefasst.
Die Spende wurde gebucht.

**zu TOP 20**
**Änderung der Hauptsatzung**
**Vorlage: BEN/BV/086/2026**
Der Beschluss wurde gefasst.
Die Hauptsatzung wurde unterzeichnet und in der 10/2026-Ausgabe des Kommunalanzeigers veröffentlicht.

**zu TOP 21**
**Antrag auf finanzielle Unterstützung der Mansfelder Bergwerksbahn e.V.**
**Vorlage: BEN/BV/089/2026**
Der Beschluss wurde gefasst.
Die finanziellen Mittel wurden ausgezahlt.
Die benötigten finanziellen Mittel i. H. v. 5.000,00 € wurden zu gleichen Teilen zwischen der Gemeinde Benndorf und der Gemeinde Klostermansfeld aufgeteilt.

**zu TOP 22**
**Antrag auf Unterstützung des Heimat- und Fördervereins Benndorf e. V.**
**Vorlage: BEN/BV/104/2026**
Der Beschluss wurde geändert gefasst.
Die finanziellen Mittel wurden ausgezahlt.
Die erneute Vorlage des Beschlusses ist für die Sitzung am 02.11.2026 vorgesehen.

**zu TOP 23**
**Bestätigung einer Eilentscheidung - Vergabe: Bauleistung Brücke über den Katzenwinkelbach**
**Vorlage: BEN/BV/090/2026**
Der Beschluss wurde gefasst.
Die Eilentscheidung wurde bestätigt.

**zu TOP 24**
**Bestätigung einer Eilentscheidung - Vergabe: Sanierung Gehweg Hauptstraße 24-34 in Benndorf**
**Vorlage: BEN/BV/100/2026**
Der Beschluss wurde gefasst.
Die Eilentscheidung wurde bestätigt.

**zu TOP 25**
**Mitteilungen, Anfragen, Anregungen**

2. parkende Autos in der Straße des Aufbaus
Der Sachverhalt wurde zur Bearbeitung an die Ordnungsverwaltung gegeben.

3. Hecke in der Dr.-Robert-Koch-Str.
Der Sachverhalt wurde zur Bearbeitung an die Ordnungsverwaltung gegeben.

**Nichtöffentlicher Teil**

Es lagen keine zu bearbeitenden Anfragen oder Festlegungen im nichtöffentlichen Teil der Sitzung vor.

**zu 7 Informationen zu Eilentscheidungen des Bürgermeisters gem. § 65 (4) KVG LSA**

**Herr Jentsch** teilte mit, dass er zwischenzeitlich keine Eilentscheidungen treffen musste.

**zu 8 Mitteilungen des Bürgermeisters**

**Herr Jentsch** informierte wie folgt:

1. „Hol dir deine Show“
Er informierte über die Fernsehsendung „Hol dir deine Show“ des MDR, welche am 30.10.2026 am Bahnhof stattfinden wird.
Die entsprechenden Aufbauarbeiten werden bereits am 28.10.2026 beginnen.

2. Theater auf dem Hof der Gewerke
Er berichtete, dass die Theateraufführung vom Theater Eisleben am 13.09.2026 auf dem Hof der Gewerke ein voller Erfolg gewesen sei.
Seitens des Theaters liegen bereits weitere Anfragen für zukünftige Aufführungen vor.

3. Spielplatz Zukunft
Er informierte, dass die Spielplatzeröffnung des Spielplatz Zukunft am 15.09.2026 stattgefunden hat.
Der Zaun wurde jedoch erst nach der Eröffnung errichtet.
Er zeigte sich sehr erfreut über die Gestaltung und die positive Resonanz auf dem neuen Spielplatz. Dieser wird von Besuchern aus nah und fern sehr gut angenommen und bietet sowohl für Kinder als auch für Erwachsene einen attraktiven Aufenthaltsort. Teilweise würden Familien die Anlage auch für gemeinsame Picknicks nutzen.

**Herr Malzahn** erkundigte sich nach den bekannt gewordenen Vandalismusvorfällen.

**Herr Jentsch** erläuterte, dass es bereits in den ersten Tagen nach der Eröffnung, als der Spielplatz noch nicht eingezäunt gewesen war, zu Vandalismus gekommen sei.
Unter anderem wurden Teile von Spielgeräten abgeschraubt. Zudem sind Mopeds über die Schotterflächen gefahren und hätten diese aufgewühlt. Auch Tiere, beispielsweise Katzen, hätten die noch ungeschützten Flächen betreten.
Anschließend bat **Herr Jentsch** den als Einwohner anwesenden **Herrn Woletz**, der als Bauhofmitarbeiter der Gemeinde Benndorf tätig ist, um ergänzende Ausführungen zu den Vorfällen.

**Herr Woletz** bestätigte, dass Teile der Spielgeräte abgeschraubt und weggeworfen wurden.
Diese wurden jedoch wieder aufgefunden und ordnungsgemäß angebracht.
Seit der Errichtung des Zaunes sind keine weiteren Vandalismusvorfälle zu verzeichnen gewesen.

**Frau Blume** erkundigte sich, ob der auf dem Spielplatz anfallende Müll, beispielsweise durch das Picknicken der Besucher, auch entsprechend beräumt und entsorgt wird.

**Herr Jentsch** bejahte dies.

4. Machbarkeitsstudie zum Tonloch
Er informierte über den aktuellen Stand der Machbarkeitsstudie zum Tonloch.
Hierzu hätten am 06.09.2026 und am 09.10.2026 entsprechende Termine beim Landkreis stattgefunden.
Er teilte mit, dass weder der Landkreis noch der AZV das anfallende Wasser abnehmen werden.

**Herr Hesse, L.** betrat um 18:18 Uhr den Sitzungsraum.

5. Katzenwinkelbach
Er informierte über den aktuellen Stand der Maßnahme am Katzenwinkelbach.

6. Jugendkoordinatorin
Er informierte, dass es eine neue Jugendkoordinatorin in der Verbandsgemeinde gibt.
Dabei handelt es sich um Frau Bolze, welche bei der Volkssolidarität angestellt sei.

## zu 9 Fragestunde der Einwohner

Es waren zwei Einwohner anwesend.

Anfragen der anwesenden Einwohner lagen nicht vor.

## zu 10 Vorstellung der Errichtung einer Windenergieanlage von der "UKA Umweltgerechte Kraftanlagen GmbH & Co. KG"

**Herr Jentsch** begrüßte Herrn Hesse, A. und Frau Wittkowsk nochmals offiziell.
Er übergab anschließend das Wort an Herrn Hesse, A.

**Herr Hesse, A.** stellte sich zunächst persönlich vor und übergab anschließend das Wort an die Projektplanerin der „UKA Umweltgerechte Kraftanlagen GmbH & Co. KG“, Frau Wittkowsk.

**Frau Wittkowsk** erläuterte anhand einer Präsentation die Planung sowie das Genehmigungsverfahren für die vorgesehenen Windenergieanlagen. Dabei ging sie insbesondere auf den zeitlichen Ablauf und den bereits laufenden Genehmigungsantrag ein.

**Herr Hesse, A.** entschuldigte sich zunächst für die späte Vorstellung des Vorhabens.
Er erklärte, dass die UKA die Projektrechte von einem anderen Unternehmen erworben hat und somit in ein bereits laufendes Verfahren eingestiegen ist.
Das zuvor verantwortliche Unternehmen sei zwischenzeitlich insolvent geworden.
Anschließend machte er weitere Ausführungen zur geplanten Errichtung der Windenergieanlagen.
Er erläuterte, dass die Gemeinde Benndorf für eine Fläche von 887 m² jährliche Einnahmen in Höhe von 1.500,00 € erhalten würde.
Darüber hinaus sind aufgrund der geltenden Akzeptanz- und Beteiligungsgesetze zusätzliche Einnahmen i. H. v. rund 20.000,00 € jährlich für die Gemeinde zu erwarten.

**Herr Jentsch** bedankte sich für die Präsentation und bat Herrn Hesse, A., das Unternehmen der UKA näher vorzustellen.

**Herr Hesse, A.** stellte daraufhin die UKA vor.
Er erläuterte, dass das Unternehmen seinen Sitz in Meißen in Sachsen hat und zu den führenden Unternehmen im Bereich der Windenergie gehört.

**Herr Jentsch** erkundigte sich, weshalb die zweite Windenergieanlage mit einer größeren Höhe geplant sei.

**Herr Hesse, A.** erklärte, dass dies mit dem Rotordurchmesser und den zu erwartenden Energieerträgen zusammenhängt.
Die vorgesehenen Anlagen hätten zwar eine geringere Leistung, könnten aufgrund ihrer Bauweise jedoch höhere Energieerträge erzielen.

Es folgte eine kurze Aussprache über frühere Planungen, deren Bekanntheitsgrad sowie die bereits vorhandenen Windenergieanlagen in dem betreffenden Gebiet.

Anschließend erkundigte sich **Herr Hesse, L.** nach dem aktuellen Stand der Planungsreife.

**Herr Hesse, A.** erläuterte, dass der Genehmigungsantrag bereits im vergangenen Jahr gestellt wurde. Dieser liegt derzeit beim Landkreis zur Bearbeitung vor und muss noch entsprechend vervollständigt werden. In diesem Zusammenhang ging er auch auf die Regionalplanung und den Regionalplan ein.

**Herr Jentsch** bedankte sich abschließend nochmals für die Vorstellung des Unternehmens und des geplanten Vorhabens. Er erklärte, dass er beabsichtige, die Einnahmen aus den Windenergieanlagen zur Subventionierung der Kindergartengebühren in der Gemeinde Benndorf einzusetzen.

**zu 11 Annahme einer Spende**
**Vorlage: BEN/BV/092/2026**

**Herr Jentsch** führte in die Beschlussvorlage ein.

**Frau Blume** erklärte, dass die finanziellen Mittel für die Broschüre „Zur Industriestruktur der Mansfelder Region“ nicht vom Heimat- und Förderverein Benndorf, sondern von der Sparkasse stammen.

**Herr Jentsch** erläuterte, dass die beigefügte Rechnung an den Heimat- und Förderverein Benndorf ausgestellt wurde. Der Verein hat von der Sparkasse die erforderlichen finanziellen Mittel erhalten und im Gegenzug eine Spendenbescheinigung ausgestellt.
Somit handelt es sich schlussendlich um eine betragsgleiche Einnahme und Ausgabe, sodass eine entsprechende Deckung gewährleistet sei.

Weiterer Informations- oder Diskussionsbedarf bestand nicht.
Der nachfolgende Beschluss wurde mehrheitlich gefasst.

**Beschluss:**

***Der Gemeinderat der Gemeinde Benndorf stimmt der Annahme der Sachspende in Höhe von 1.000,79 € des Heimat- und Fördervereins Benndorf zu.***

**Abstimmungsergebnis:**

| | | |
|---|---|---|
| anwesend | : | 8 |
| dafür | : | 6 |
| dagegen | : | 0 |
| Enthaltung | : | 2 |
| Mitwirkungsverbot gem. § 33 KVG LSA | : | 0 |

**zu 12 Annahme einer Spende**
**Vorlage: BEN/BV/107/2026**

**Herr Jentsch** führte in die Beschlussvorlage ein.

Weiterer Informations- oder Diskussionsbedarf bestand nicht.
Der nachfolgende Beschluss wurde einstimmig gefasst.

**Beschluss:**

***Der Gemeinderat der Gemeinde Benndorf stimmt der Annahme der Spenden in Höhe von jeweils 336,18 € der Firmen „Ingenieurbüro Keipert“, „Lackiercenter GmbH“ und „Ingenieur- und Sachverständigenbüro Wernicke“ zu.***

***Der Gesamtbetrag der Spenden beläuft sich auf 1.008,54 €.***

**Abstimmungsergebnis:**

| | | |
|---|---|---|
| anwesend | : | 8 |
| dafür | : | 8 |
| dagegen | : | 0 |
| Enthaltung | : | 0 |
| Mitwirkungsverbot gem. § 33 KVG LSA | : | 0 |

**zu 13 Satzung für ehrenamtlich tätige Bürger mit örtlich bezogenen Aufgaben Vorlage: BEN/BV/109/2026**

**Herr Jentsch** führte in die Beschlussvorlage ein.
Er erläuterte, dass die Öffnung und Schließung des Spielplatzes an Wochenenden und Feiertagen künftig durch einen ehrenamtlichen Paten erfolgen soll.
Derzeit liegen bereits drei Interessensbekundungen für die Übernahme dieses Ehrenamtes vor.
Er beabsichtige, mit den Interessenten entsprechende Gespräche zu führen und anschließend eine Auswahl zu treffen. Bei Bedarf könnte die Auswahl auch im Gemeinderat beraten werden.

**Frau Blume** erkundigte sich, ob die drei Paten alle einen separaten Schlüssel für die Schließanlage erhalten würden.

**Herr Jentsch** bejahte dies und erklärte, dass in diesem Fall eine entsprechende Abstimmung zur Öffnung und Schließung unter den Paten erforderlich sei.
Die geplante Schließanlage verfügt über mehrere Schlüssel.
Zunächst ist jedoch vorgesehen, lediglich einen Paten einzusetzen.

Weiterhin wies **Frau Blume** auf einen redaktionellen Fehler in der Entwurfssatzung hin.
Auf der Seite 2 müsste unter dem Namen „Jentsch“ die Amtsbezeichnung „Bürgermeister“ anstelle von „Bürgermeisterin“ aufgeführt werden.

**Herr Malzahn** erkundigte sich, ob den drei Interessenten untereinander bekannt sei, dass sich weitere Personen für das Ehrenamt beworben hätten.

**Herr Jentsch** bestätigte dies, stellte jedoch klar, dass die Namen der jeweiligen Interessenten untereinander nicht bekannt sind. Darüber hinaus betonte er, dass Gegenstand der heutigen Beschlussfassung ausschließlich die vorliegende Satzung und nicht die Auswahl bzw. Bestellung der Paten sei.

**Herr Köpp** erkundigte sich bei Herrn Wyszkowski, wie viele Paten in der Gemeinde Helbra eingesetzt sind.

**Herr Wyszkowski** erläuterte, dass die Gemeinde Helbra insgesamt vier Paten für zwei Spielplätze hat.
Diese teilen sich die anfallenden Öffnungs- und Schließzeiten untereinander auf.
Die Öffnung und Schließung der Spielplätze durch die Paten erfolgt ebenfalls an Wochenenden und Feiertagen.

**Herr Köpp** erkundigte sich, wie hoch die Aufwandsentschädigung in der Gemeinde Helbra sei.

**Herr Wyszkowski** teilte mit, dass diese bei 30,00 € je Paten liegt.

**Herr Köpp** ergänzte, dass in der Gemeinde Klostermansfeld eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 50,00 € gezahlt wird. Dort sei allerdings lediglich ein Pate im Einsatz.

*Anmerkung der Verwaltung:*
*Die Aufwandsentschädigung der Gemeinde Klostermansfeld beträgt ebenfalls 30,00 €.*

**Herr Probst, F.** schlug vor, die Satzung zunächst in der vorliegenden Form zu beschließen und bei Bedarf zu einem späteren Zeitpunkt entsprechende Anpassungen vorzunehmen.

Weiterer Informations- oder Diskussionsbedarf bestand nicht.
Der nachfolgende Beschluss wurde einstimmig gefasst.

**Beschluss:**

***Der Gemeinderat der Gemeinde Benndorf beschließt die Satzung für ehrenamtlich tätige Bürger mit örtlich bezogenen Aufgaben.***

**Abstimmungsergebnis:**

| | | |
|---|---|---|
| anwesend | : | 8 |
| dafür | : | 8 |
| dagegen | : | 0 |
| Enthaltung | : | 0 |
| Mitwirkungsverbot gem. § 33 KVG LSA | : | 0 |

**zu 14 Mitteilungen, Anfragen, Anregungen**

Folgende Mitteilungen, Anfragen und Anregungen im öffentlichen Teil der Sitzung lagen vor:

1. Veranstaltungen auf dem Hof der Gewerke
**Frau Blume** bedankte sich bei Frau und Herrn Lienow für deren Unterstützung bei der Bewerbung der Veranstaltungen auf dem Hof der Gewerke.
Sie berichtete, dass die Musicalaufführung am 03.10.2026 ein voller Erfolg gewesen sei.
Darüber hinaus informierte Sie über weitere geplante Veranstaltungen.
Für den 19.12.2026 sei beispielsweise eine Weihnachtsaufführung vorgesehen.

2. WhatsApp-Gruppe
**Herr Probst, F.** bedankte sich für die Umsetzung seiner Anregungen hinsichtlich der Informationsweitergabe über die WhatsApp-Gruppe.

3. Spielplatz Zukunft
**Herr Lienow** erkundigte sich, ob für den Spielplatz Zukunft eine Begrenzung der Besucherzahl vorgesehen sei. Er führte aus, dass der Spielplatz sehr gut angenommen wird, es jedoch zeitweise zu einer sehr hohen Auslastung kommt.

**Herr Jentsch** erklärte, dass keine Begrenzung der Besucherzahl besteht.

In diesem Zusammenhang erkundigte sich **Herr Malzahn**, ob eine Spielplatzordnung vorhanden sei.

**Herr Jentsch** bestätigte dies und teilte mit, dass die entsprechende Spielplatzordnung auf dem Spielplatz aushängt.

4. Silvesterveranstaltung 2026
**Herr Malzahn** erkundigte sich, ob in diesem Jahr eine Silvesterveranstaltung geplant sei.

**Herr Jentsch** verneinte dies.

5. Erntefest
**Herr Probst, F.** erkundigte sich, weshalb in diesem Jahr kein Erntefest auf dem Hof der Gewerke stattgefunden hat.

**Frau Blume** erläuterte, dass im betreffenden Zeitraum bereits mehrere andere Veranstaltungen stattgefunden hätten und daher keine ausreichenden Kapazitäten für die Durchführung eines zusätzlichen Erntefestes vorhanden waren.

Weitere Mitteilungen, Anfragen und Anregungen lagen nicht vor.

**Herr Jentsch** schloss den öffentlichen Teil der Sitzung um 18:56 Uhr und bedankte sich bei den Einwohnern für Ihre Anwesenheit.
Er informierte die anwesenden Vertreter der Firma UKA darüber, dass die Öffentlichkeit im Anschluss an den nichtöffentlichen Sitzungsteil wiederhergestellt wird und die dort gefassten Beschlüsse öffentlich bekanntgegeben werden.

## zu 19 Bekanntgabe der Beschlussergebnisse des nichtöffentlichen Teiles der Sitzung

Es waren keine Einwohner mehr anwesend.
Die Vertreter der UKA waren jedoch weiterhin anwesend.

**Herr Jentsch** gab bekannt, dass zwei Beschlüsse im nichtöffentlichen Teil der Sitzung gefasst wurden.

Die Bekanntgabe der Beschlussergebnisse erfolgt außerdem zur nächsten Gemeinderatssitzung bzw. ortsüblich im Kommunalanzeiger.

## zu 20 Schließung der Sitzung durch den Vorsitzenden

**Herr Jentsch** bedankte sich und schloss die Sitzung um 19:19 Uhr.

Matthias Jentsch
Vorsitzender

Hanna Elisabeth Arndt
Protokollführer